



## Ansprechstellen bei einem Verdacht auf Mobbing:

1. Klassenlehrperson
2. Schulsozialarbeit
3. Fachstellen

## Schulsozialarbeit

- Name:
  - Schulsozialarbeit Kindergarten und Primarschule Arlesheim
- Kontaktmöglichkeiten
  - **Telefon: 061 531 49 23**
  - E-Mail
  - Homepage: <https://www.kigaprima.ch/schulinfos/kigaprima-a-z/#schulsozialarbeit>
  - **vor Ort im Büro der Schulsozialarbeit**
- Wann gelangt man dahin?
  - Neben den Eltern und der Lehrperson die erste Anlaufstelle bei Mobbing. Aufgabe der Schulsozialarbeit ist es, die Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen und Beratung bei persönlichen oder schulischen Problemen anzubieten.
- Was bekommt man da?
  - Information, Unterstützung und Beratung für alle Beteiligten, insbesondere Betroffene, Lehrpersonen, Schulklassen und auch Eltern.
- Kosten?
  - kostenlos



## Nachstehend eine Zusammenfassung der externen Fachstellen:

### Schulpsychologischer Dienst BL

- Name:
  - **Schulpsychologischer Dienst**
- Kontaktmöglichkeiten
  - **Telefon: 061 552 70 40**
  - E-Mail
  - **Homepage:** <https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/bildungs-kultur-und-sportdirektion/bildung/schulpsychologischer-dienst>
  - Telefonischer Kontakt; Kontakt zu zuständiger/em Psychologin/en wird vermittelt
- Wann gelangt man dahin?
  - Erste Anlaufstelle sollten immer die Lehrpersonen und die Schulleitung sein. Der Schulpsychologische Dienst wird meistens von der Schule zugezogen. Allerdings kann der Schulpsychologische Dienst auch von Eltern oder Kindern, wenn gewünscht anonym mittels Link auf der Homepage, kontaktiert werden. Grundsätzlich sind Schulinterventionen, Opfer- und Täterarbeit möglich.
- Was bekommt man da?
  - Unterstützung und Beratung für alle Beteiligten, insbesondere Betroffene, aber auch die Lehrpersonen und die Schulleitung.
- Kosten?
  - kostenlos



## Kinder- und Jugendpsychiatrie

- Name:
  - Psychiatrie Baselland, Kinder- und Jugendpsychiatrie
  - zuständig Birseck: **Zentrum für psychische Gesundheit Binningen** (Ambulatorium)
- Kontaktmöglichkeiten
  - Psychiatrie Baselland
    - Hauptnummer: 061 553 58 58
    - Notfallnummer: 061 553 55 55
    - Homepage: <https://www.pbl.ch/kontakt/kinder-und-jugendliche-und-angehoerige>
  - Ambulatorium Binningen
    - Hauptnummer: **061 553 59 59**
    - E-Mail: [kjp.binningen@pbl.ch](mailto:kjp.binningen@pbl.ch)
    - Adresse: Hauptstrasse 34, 4102 Binningen
- Wann gelangt man dahin?
  - Bei Mobbing-Themen steht primär der Schulpsychologische Dienst der Schulleitung und dem Lehrerteam beratend zur Verfügung. Wenn darüber hinaus Bedarf an einer kinder- und jugendpsychiatrischen Abklärung im Einzelfall besteht, kann (privat) eine Anmeldung in der KJP gemacht werden.
- Was bekommt man da?
  - Die KJP kümmert sich um die Gesundheit betroffener Kinder und Jugendlicher. Die Problematik an der Schule muss andernorts gelöst werden. Die KJP macht kinder- und jugendpsychiatrische Abklärungen und bietet Unterstützung in akuten psychischen Krisen von Kindern und Jugendlichen.
- Kosten?
  - Die Kosten müssen privat getragen werden. Je nach Fall und Versicherung übernimmt die Krankenkasse einen Teil der Kosten.



## **FJB**

- Name:
  - **Familien- und Jugendberatung Birseck**
- Kontaktmöglichkeiten
  - **Telefon: 061 711 72 50**
  - **Mail: [info@fjb-birseck.ch](mailto:info@fjb-birseck.ch)**
  - **Homepage: [www.fjb-birseck.ch](http://www.fjb-birseck.ch)**
  - Adresse: Hauptstrasse 73, 4147 Aesch
- Wann gelangt man dahin?
  - Bei Fragen von Betroffenen und Angehörigen im Umgang mit einer Mobbingssituation. Um die traumatischen Erlebnisse des Mobbing zu verarbeiten.
- Was bekommt man da?
  - Unterstützung für das Opfer und die Familie
- Kosten?
  - Kostenbeteiligung gemäss steuerbarem Einkommen (Tarifliste)



## Polizei

- Name:
  - **Polizei Basel-Landschaft, Jugenddienst**
- Kontaktmöglichkeiten
  - Telefon Jugenddienst: **061 553 31 90**
  - E-Mail: [pol.jd@bl.ch](mailto:pol.jd@bl.ch)
  - Zuständige Person für Arlesheim: siehe Webseite
  - **Homepage:** <https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/sicherheitsdirektion/polizei/einbruch-praevention/jugenddienst>
- Wann gelangt man dahin?
  - Der Jugenddienst der Polizei leistet Präventionsarbeit und verfolgt strafbare Handlungen unter Kindern und Jugendlichen. An den Jugenddienst wendet man sich eher bei größeren Vorkommnissen und insbesondere nach strafbaren Handlungen, wie zum Beispiel Körperverletzung, Diebstahl, Drohung, Nötigung und Verbreitung von unsittlichem Bildmaterial über das Mobiltelefon. Üblicherweise gelangt man erst dann an die Polizei, wenn sich das Problem mit der Unterstützung der vorgenannten Institutionen nicht lösen lässt und eine Strafanzeige gegen einen oder mehrere Täter erfolgen soll. Bei manchen Kindern und Jugendlichen können mahnende Worte einer Polizistin oder eines Polizisten auch bereits zu einem früheren Zeitpunkt angezeigt sein und Wunder wirken.
- Was bekommt man da?
  - Den Beteiligten werden die Spielregeln im Sinne eines korrekten, sozialen Umgangs sowie im Sinne des Strafgesetzbuches erklärt und die rechtlichen Konsequenzen ihres Handelns aufgezeigt. Gegebenenfalls wird eine Strafanzeige gestellt.
- Kosten?
  - Von der Polizei ist keine Rechnung zu erwarten. Im Rahmen eines eventuell folgenden Gerichtsverfahrens können jedoch Kosten entstehen.



## Opferhilfe beider Basel

- Name:
  - **Opferhilfe beider Basel**
- Kontaktmöglichkeiten
  - **Telefon: 061 205 09 10**
  - **WhatsApp: +41 78 728 79 31**
  - Mail: [info@opferhilfe-bb.ch](mailto:info@opferhilfe-bb.ch)
  - Homepage: [www.bleibnichtallein.ch/kontakt](http://www.bleibnichtallein.ch/kontakt) (Kontaktformular)
  - Adresse: Steinengraben 5, 4051 Basel
- Wann gelangt man dahin?
  - Neben den Eltern, den Lehrpersonen und der Schulsozialarbeit eine wichtige Anlaufstelle bei Mobbing. Aufgabe der Opferhilfe ist die schnelle und unkomplizierte Beratung vor Ort, am Telefon oder online, auch ohne Termin.
- Was bekommt man da?
  - Unterstützung für alle Beteiligten, insbesondere Opfer/ Eltern und Angehörige/ Lehrpersonen. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht und umfasst Hilfe bei Mobbing, Gewalt und Informationen zur Strafanzeige. Sie ist anonym, kostenlos und vertraulich.
- Kosten?
  - kostenlos